

Elektrotechnik Elektro- und Gebäudetechnik



Berufsalltag

- · ich plane, baue, installiere und montiere unterschiedlichste Anlagen - wie z.B. Schaltkästen nehme sie in Betrieb, warte und repariere sie
- · auf der Baustelle messe ich Kabel und Leitungen aus, verlege sie und schließe sie an
- · ich lese Stromlauf-, Schalt- und Montagepläne und fertige solche zum Teil auch selbst an
- · ich bediene Mess- und Prüfgeräte und führe technische Unterlagen

Das ist meine Arbeit

In diesem Beruf lerne ich den Umgang mit elektro- und gebäudetechnischen Anlagen und Systemen. Mir wird beigebracht, wie diese Geräte und Anlagen geplant, programmiert, montiert, installiert und gewartet werden. So sorge ich für die Stromversorgung von Gebäuden, die Installation von automatischen Türen und Toren, Rolltreppen und Aufzügen, Fernsprechanlagen, Alarm- und Videoüberwachungsanlagen, Beleuchtungssystemen sowie Heizungs-, Lüftungs- und Klimaanlagen.

Ausgebildet werde ich vor allem in Gewerbebetrieben. Ich arbeite auf Baustellen oder vor Ort bei der Kundschaft, aber auch in Büros und Werkstätten. Bei meiner Arbeit verwende ich Werkzeuge wie etwa Schraubenzieher und Zangen, Bohrmaschinen, Löt- und Messgeräte. Zudem ist der Computer ein wichtiges Hilfs- und Arbeitsmittel. An Materialien werden verschiedene Werkstoffe wie Metalle und Kunststoffe eingesetzt und als Hilfsmittel werden z.B. Kabel, Drähte, Klemmen, Schalter, Steckdosen und Sicherungen verwendet. Neben Elektrotechniker/innen arbeite ich mit technischen Fachkräften zusammen. Kontakt habe ich auch zu Kunden und Kundinnen und Lieferant/innen.

















Ausmessen des Bedienungspults einer automatischen Anlage

Modullehrberuf Elektrotechnik

Die Lehre umfasst eine 2-jährige Ausbildung im Grundmodul Elektrotechnik und eine 1,5-jährige Ausbildung in einem Hauptmodul. Hier ist das Modul Elektro- und Gebäudetechnik beschrieben. Weitere Module sind: Anlagen- und Betriebstechnik, Automatisierungs- und Prozessleittechnik sowie Energietechnik. Zusätzlich gibt es Spezialmodule.

AUSBILDUNG



Lehrzeit

3,5 Jahre oder 4 Jahre



Berufsschule

Landesberufsschulen Feldkirch und Bregenz



Anzahl der Lehrlinge in Vorarlberg

327 (313 m / 14 w)



Weiterentwicklung

- · Lehre mit Matura
- · Berufsreifeprüfung
- Werkmeisterschule
- · Weiterbildungskurse

Selbständigkeit

(bei Erfüllung bestimmter Voraussetzungen) Elektrotechnik, Mechatronik

Wichtige Eigenschaften

Willst du folgende Eigenschaften einsetzen und erweitern?

- handwerkliches Geschick Fingerspitzengefühl Auge-Hand-Koordination technisches Verständnis genaues und sorgfältiges Arbeiten
- gute Auffassungsgabe Verlässlichkeit Kommunikationsfähigkeit Sicherheits- und Umweltbewusstsein Kundenorientierung

VERWANDTE LEHRBERUFE

- Elektronik
- Kälteanlagentechnik
- Konstrukteur/in
 - Elektroinstallationstechnik
 - Maschinenbautechnik
 - Metallbautechnik
- Mechatronik
- Metalltechnik
- Prozesstechnik
- Seilbahntechnik
- Veranstaltungstechnik

MEHR INFOS UNTER berufsprofile.at bifo.at

